

Schmuck der MAJESTÄTEN

Museumsstücke: Die Kultureinrichtungen im ganzen Land haben wegen der Corona-Krise für die Öffentlichkeit geschlossen, so auch das Museum der Stadt Bensheim. Das ist schade – aber auch eine Gelegenheit, einige Objekte genauer in Augenschein zu nehmen. Hinter vielem, was man in der Dauerausstellung vielleicht eher beiläufig und im Vorübergehen betrachtet, verbergen sich interessante Geschichten. Zum Beispiel: die Krone der Bergsträßer Gebietsweinkönigin. **VON EVA BAMBACH**

Auch eine Krone unterliegt dem Wandel der Zeit: Dieses Exemplar begleitete gut 30 Bergsträßer Gebietsweinköniginnen bei allen ihren öffentlichen Auftritten.

Im Jahr 2016 wurde sie dann durch ein noch leichteres und filigraneres Modell ersetzt. Das war nicht nur ein Gebot der Mode, sondern auch

des Tragekomforts, denn häufig genug müssen die Weinköniginnen ihr wichtigstes Accessoire bis spät in die Nacht tragen. Dabei kommt es naturgemäß auch zu kleineren Schäden – entsprechende Reparaturstel-

len sind bei der Betrachtung aus nächster Nähe noch zu erkennen. Gestaltet wurde diese silberne, zu weiten Teilen vergoldete Krone wie ihre Nachfolgerin und ihre beiden Vorgängerinnen von dem Benshei-

Objekt: Krone der Gebietsweinkönigin
Datierung: 1980er Jahre
Standort: Vitrine zum Thema Bergsträßer Winzerfest

mer Goldschmied Fritz Dorsheimer. Ins Bensheimer Museum kam sie als Geschenk des Weinbauverbands Hessische Bergstraße.

In früheren Jahrhunderten stellte der Bauernstand eher einen gesellschaftlichen Gegenpol zu König und Königin dar. Heute kommen die meisten Königinnen in Deutschland aus der Landwirtschaft: Um die 150 Produktköniginnen und -prinzessinnen (darunter nur sehr vereinzelt Prinzen und Könige) treffen sich alljährlich auf der Grünen Woche in Berlin zur festlichen Parade.

Werbung für den Weinbau

Diese Form der Werbung für den regionalen Anbau in Deutschland nahm vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg an Fahrt auf – und wird offenbar stetig beliebter.

An der Bergstraße wird seit 1953 jährlich eine Bergsträßer Weinkönigin gewählt. Die Krönung findet alternierend entweder bei der Eröffnung des Bergsträßer Winzerfests in Bensheim oder im Rahmen des Weinmarkts in Heppenheim statt.

Am nächsten Tag fährt die Weinkönigin dann im großen Winzerfest-



Bis zum Jahr 2015 trug die Bergsträßer Gebietsweinkönigin diese von Goldschmiedemeister Fritz Dorsheimer gefertigte Krone, die heute im Museum zu sehen ist. Ab 2016 gab es eine neue Krone, ebenfalls von Dorsheimer gestaltet.

BILD: FUNCK



Melanie Hillenbrand (heute Sohns) trug die Krone im Jahr 2011. ARCHIVBILD: FUNCK

umzug durch Bensheim mit – ein erster Auftritt in einer langen Reihe regionaler und überregionaler Anlässe.

Dazu gehört als ein Höhepunkt auch die Teilnahme an der Wahl zur deutschen Weinkönigin, zu der alle 13 deutschen Gebietsweinköniginnen kandidieren.

Ihre Aufgabe ist die Werbung für den deutschen Weinbau. Dazu müssen sie neben einschlägigen Fachkenntnissen auch gute Fremdsprachenkenntnisse nachweisen.

Im Jahr 2001/02 wurde mit der aus einer Zwingenberger Weinbaufamilie stammenden Petra Gärtner eine Bergsträßerin zur Deutschen

Weinkönigin gewählt. Zuvor hatte sie ein Jahr lang eben diese Bergsträßer Krone getragen, die inzwischen zum Museumsstück geworden ist.

i In unserer Serie „Museumsstücke“ werden wir in weitere Exponate aus dem Museum der Stadt Bensheim vorstellen.